

MEDIZIN VERNETZT DENKEN: DATEN, FORSCHUNG, ZUKUNFT

Medizininformatik-Initiative & Broad Consent:
Digitalisierung und Forschung
für eine bessere Patientenversorgung

Schulungsunterlagen für Mitarbeitende am Universitätsklinikum Heidelberg



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SCHULUNG ÜBER DEN BROAD CONSENT DER MII AM UKHD!

Heute erhalten Sie einen Überblick über die Medizininformatik-Initiative (MII) und den Broad Consent – zwei zentrale Konzepte, die den digitalen Austausch und die Nutzung von Patientendaten für die Forschung und eine bessere Versorgung ermöglichen.

Gemeinsam schauen wir uns an, warum diese Themen wichtig sind und wie sie in der Praxis am UKHD angewendet werden.

Die MII vernetzt standortübergreifend digitale Patientendaten aus Klinikaufenthalten. So können Daten aus der klinischen Routine dazu beitragen, dass zukünftig Diagnosen schneller und präziser erfolgen, Doppeluntersuchungen vermieden und Nebenwirkungen reduziert werden.

Der Broad Consent ermöglicht Patient:innen, der Nutzung ihrer medizinischen Daten aus der klinischen Routine für die Forschung einmalig zuzustimmen und so verschiedene Bereiche der medizinischen Forschung aktiv zu unterstützen.

Davon profitieren auch unsere Kliniken am Universitätsklinikum Heidelberg.

KAPITEL 1

ZIELE UND GRUNDLAGEN DES BROAD CONSENT



ZIELE DES BROAD CONSENT (BC) IM RAHMEN DER MEDIZININFORMATIK-INITIATIVE (MII) SIND U.A.:

- + Nutzung von Patientendaten ausschließlich für die medizinische Forschung.
- + Förderung der Vernetzung zwischen Ärzt:innen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und weiteren Akteur:innen im Gesundheitswesen.

► **Verbesserung der Erkennung, Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten.**

ZENTRALE EIGENSCHAFTEN DES BROAD CONSENT

FREIWILLIGKEIT & WIDERRUF

- + Die Teilnahme am Broad Consent ist **freiwillig**.
- + Daten werden **codiert**, d.h. alle identifizierende Daten werden durch eine Zeichenkombination ersetzt.
- + Der Broad Consent kann **jederzeit** ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile vollständig oder teilweise formlos **widerrufen** werden.
- + Eine Zustimmung oder Ablehnung beeinflusst nicht die medizinische Versorgung.
- + Patient:innen **entscheiden selbst**, ob ihre medizinischen Daten, Krankenkassendaten und Biomaterialien genutzt werden dürfen.
- + Auch eine **Re-Kontaktierung** kann erlaubt werden.
- + Die Aufklärung/Einwilligung **erfolgt einmalig**. Nach Ablauf von 5 Jahren kann eine erneute Einwilligung erfolgen.
- + Die Einwilligung wird nach der Klinikaufnahme eingeholt – idealerweise zwischen Aufnahme und Behandlungsbeginn.

DATENSCHUTZ & SICHERHEIT

Der Broad Consent erfüllt die Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Voraussetzung für die Datennutzung:

- + **Zustimmende Bewertung** durch eine unabhängige **Ethikkommission**.
- + **Zustimmung** der forschungstreibenden **Organisationen** (z. B. Universitätskliniken).
- + Die Daten werden **pseudonymisiert** und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.
- + **Datenerhebung**: Prospektiv über einen Zeitraum von 5 Jahren, retrospektiv unbegrenzt. Krankenkassendaten: 5 Jahre prospektiv wie auch retrospektiv.
- + Die gesammelten Daten stehen anschließend für 30 Jahre bzw. bis zum Widerruf der medizinischen Forschung zur Verfügung.
- + Die Einwilligung erlaubt eine **breite Nutzung** der Daten, ohne auf bestimmte Studien beschränkt zu sein.
- + Bei Verdacht auf eine schwerwiegende, bisher möglicherweise nicht erkannte Krankheit wird der Patient kontaktiert.

KAPITEL 2

AUFGABEN UND VERANTWORTLICHKEITEN IM BROAD CONSENT PROZESS



REKRUTIERUNG & AUFKLÄRUNG

Die Rekrutierung und Aufklärung im Rahmen des Broad Consent sollte idealerweise durch speziell geschultes, nicht-ärztliches Personal erfolgen. Diese Personen übernehmen die Informierung der Patient:innen, beantworten offene Fragen verständlich und holen die Einwilligung ein.

Die Aufklärung findet dabei bewusst außerhalb des Behandlungskontexts statt, um eine unvoreingenommene, klare und empathische Kommunikation zu ermöglichen.

Eine gute Schulung stellt sicher, dass die Inhalte korrekt und klar vermittelt werden.

REKRUTIERUNGSVORAUSSETZUNG – ADMINISTRATIVE UND RÄUMLICHE VORAUSSETZUNGEN

Damit die Broad Consent-Aufklärung reibungslos und patientengerecht erfolgen kann, sollten folgende organisatorische und infrastrukturelle Voraussetzungen erfüllt sein:

- ✚ **Arbeitsplatz mit Computer:**

Idealerweise mit Druck- bzw. Scan- oder Kopierfunktion zur Mitgabe einer Kopie der Einwilligungserklärung an den Patienten

- ✚ **Zugang zu den relevanten IT-Systemen,**

Insbesondere KIS (Krankenhausinformationssystem wie z.B. i.s.h.med) und PCM (Patient Consent Manager)

- ✚ **Vorbereitung geeigneter Broad Consent-Unterlagen,**
angepasst an:

- Sprache (mehrsprachige Aufklärungsunterlagen bereitstellen)
- Alter (z. B. spezielle Formulare für Minderjährige / Sorgeberechtigte)

- ✚ **Archivierung der Einwilligung**

entsprechend dem Arbeitsworkflow der Abteilung (HydMedia)



+ **Strukturierte Ablage**

zur Archivierung von ambulanten und stationären Präsenzaktenmappen

+ **Geeignete Räumlichkeiten für Aufklärungsgespräche:**

- Möglichst ruhig und ungestört
- Mit Sitzgelegenheit für Patient:in und aufklärende Person (ggf. für Dolmetscher oder Zeuge)

+ **Informationsmaterialien**

zur Unterstützung des Gesprächs, z. B.:

- Aufklärungsbogen und Einwilligungserklärung (abrufbar über SharePoint oder i.s.h.med)
- Poster und Flyer im Wartebereich oder Aufklärungsraum
- Optional: iPad oder Fernseher für multimediale Inhalte (z. B. Erklärvideos)

Tipp für die Praxis: Stellen Sie sicher, dass Materialien aktuell, vollständig und leicht auffindbar sind. Eine kurze Checkliste vor Beginn der Aufklärung kann helfen, nichts zu vergessen.

KAPITEL 3

PATIENTENRECHTE & AUFKLÄRUNG



BROAD CONSENT AUFKLÄRUNGS- & EINWILLIGUNGS-ERKLÄRUNGSBÖGEN AM UKHD (PDF INSG. 14 SEITEN)

Patienteninformation und Einwilligung erfolgen durch einheitliche, standardisierte und strukturierte Dokumente. Diese dürfen nicht verändert werden.

Die aktuelle Version liegt im SharePoint:

<https://sps40.ads.krz.uni-heidelberg.de/sites/Broadconsent/SitePages/Home.aspx>

(BC in mehreren Sprachversionen verfügbar.)



Patienteninformation

zur Nutzung von Patientendaten, Krankenkassendaten und Biomaterialien (Gewebe und Körperflüssigkeiten) für medizinische Forschungszwecke (BROAD CONSENT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie werden gegenwärtig am Universitätsklinikum Heidelberg zur Diagnosestellung oder Therapie ärztlich behandelt. Im Rahmen Ihrer Behandlung werden von Ihnen Patientendaten erhoben und eventuell auch Biomaterialien (Gewebe & Körperflüssigkeiten) gewonnen, z.B. im Rahmen von Blutentnahmen, Biopsien oder operativen Eingriffen. Diese Patientendaten und Biomaterialien können für die medizinische Forschung von erheblichem Wert sein.

Medizinische Forschung ist notwendig, um die Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten laufend zu verbessern, dazu können Erkenntnisse, die wir aus Ihren Patientendaten und Biomaterialien gewinnen, möglicherweise sehr viel beitragen. Wir möchten Sie daher bitten, uns Ihre Patientendaten und Biomaterialien für medizinische Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen. Ihre Patientendaten sollen dabei in Datenbanken gespeichert werden, die durch das Universitätsklinikum Heidelberg betrieben werden. Die qualitätskontrollierte Langzeit-Lagerung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Biomaterialien erfolgt in Biobanken bzw. Archiven des Universitätsklinikums Heidelberg und seiner Vertragspartner.

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Wenn Sie sich nicht beteiligen möchten oder Ihre Einwilligung später widerrufen möchten, erwachsen Ihnen daraus keine Nachteile.

Wenn Sie mit der nachfolgend beschriebenen Art und langfristigen Dauer der Nutzung nicht in vollem Umfang einverstanden sind oder Ihre Rückfragen nicht alle zufriedenstellend beantwortet wurden, sollten Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen.

1. Erhebung, Verarbeitung und wissenschaftliche Nutzung Ihrer Patientendaten

1.1 Welche Ziele verfolgen wir?

Ihre Patientendaten sollen für die medizinische Forschung zur Verfügung gestellt werden. Medizinische Forschung dient ausschließlich dazu, die Erkennung, Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten zu verbessern; Ihre Patientendaten werden nicht für die Entwicklung biologischer Waffen oder diskriminierende Forschungszwecke verwendet. Ebenso ist es nicht Ziel dieser Forschung, bei Ihnen eine Diagnose zu erstellen oder Ihre konkrete Behandlung zu beeinflussen.

Ihre Patientendaten sollen im Sinne eines breiten Nutzens für die Allgemeinheit für viele verschiedene medizinische Forschungszwecke verwendet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt können dabei noch nicht alle zukünftigen medizinischen Forschungszwecke beschrieben werden; diese können sich sowohl auf ganze Krankheitsgebiete (z.B. Kreisläiden, Herz-Kreislauferkrankungen, Erkrankungen des Gehirns) als auch auf heute zum Teil noch unbekannte einzelne Krankheiten und Veränderungen in der Erbsubstanz beziehen. Es kann also sein, dass Ihre Patientendaten für Forschungsfragen verwendet werden, die wir heute noch gar nicht absehen können. Dazu sollen Ihre

Patienteninformation Broad Consent UKHD Version 2.0 (Stand 03.08.2022) 1



Patientenaufkleber

Einwilligungserklärung – Patientin/Patient

Einwilligung in die Nutzung von Patientendaten, Krankenkassendaten und Biomaterialien (Gewebe und Körperflüssigkeiten) für medizinische Forschungszwecke (BROAD CONSENT)

1. Erhebung, Verarbeitung und wissenschaftliche Nutzung meiner Patientendaten, wie in der Patienteninformation beschrieben; dies umfasst

1.1

die Verarbeitung und Nutzung meiner Patientendaten für die medizinische Forschung ausschließlich wie in der Patienteninformation beschrieben und mit geteilter Verwallung des Namens und anderer direkt identifizierender Daten (Codierung). Unter der Adresse www.krz.uni-heidelberg.de/mediz/forschung/medizinforschung kann ich mich für einen E-Mail-Verteiler registrieren, der per E-Mail über alle neuen Studien, die mit den Patientendaten durchgeführt werden, vor deren Durchführung informiert (siehe Punkte 1.1, 1.2 und 1.3 der Patienteninformation).

1.2

die wissenschaftliche Analyse und Nutzung meiner codierten Patientendaten durch Dritte wie z.B. durch andere Universitäten/Institute/forschende Unternehmen; das kann auch eine Weitergabe für Forschungsprojekte im Ausland umfassen, wenn in diesem europäischen Datenschutzrecht gilt oder die Europäische Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt hat. An einem etwaigen kommerziellen Nutzen aus der Forschung werde ich nicht beteiligt. Vor einer Weitergabe an Forscher außerhalb meiner behandelnden Einrichtung erfolgt zudem eine weitere Einsetzung des internen Kennzeichens durch eine neue Zeichenkombination.

1.3

die Möglichkeit einer Zusammenführung meiner Patientendaten mit Daten in Datenbanken anderer Forschungspartner. Voraussetzung ist, dass ich dieser Nutzung bei den entsprechenden Forschungspartnern auch zugestimmt habe.

Ich willige ein in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und wissenschaftliche Nutzung meiner Patientendaten, wie in Punkt 1.1 bis 1.3 der Einwilligungserklärung und Punkt 1 der Patienteninformation beschrieben.

☐ Ja ☐ Nein

Ich willige ein in die Verarbeitung und wissenschaftliche Nutzung meiner Patientendaten, die im Rahmen früherer Behandlungen erhoben wurden, wie in Punkt 1.1 bis 1.3 der Einwilligungserklärung und Punkt 1 der Patienteninformation beschrieben.

☐ Ja ☐ Nein

Einwilligungserklärung Broad Consent UKHD Version 2.0 (Stand 25.07.2022) 1



Patientenaufkleber

Modul: Rückmeldungen externer Ärzte

Informationen zur Übertragung und wissenschaftliche Nutzung von Daten extern behandelnder Ärzte

Für die Zwecke von Studien ist es nützlich, auch Daten aus Ihrer Krankenakte bei Ihren behandelnden Ärzten / Ihrem Hausarzt einzubeziehen. Wir möchten Sie bitten, einer auszugewiesenen Weitergabe der unten näher spezifizierten Daten an die Studienleitung zuzustimmen und Ihre behandelnden Ärzte / Ihren Hausarzt insoweit von der Schweigepflicht zu entbinden. Folgende Patientendaten möchten wir im Rahmen von systematischen Nachuntersuchungen einholen: Daten über vorangegangene und nachfolgende Arztkontakte bei ambulanten Haus- und Fachärzten sowie ggf. von weiteren Krankenhausaufenthalten und Arzneimittel-Verschreibungen (siehe dazu auch S. 2 der Patienteninformation Kasten „Patientendaten“).

In diesem Modul der Einwilligungserklärung können Sie uns dazu ermächtigen, die entsprechenden Daten bei externen weiteren oder mit-behandelnden Ärzten im Rahmen von systematischen Nachuntersuchungen anzufordern.

Wir geben keinerlei Forschungsergebnisse weiter, die Ihnen persönlich zugeordnet werden könnten (siehe dazu S. 2 der Patienteninformation Kasten „Anonymisierung“). Damit wird Ihnen auch kein Nachteil durch die Nutzung Ihrer Nachuntersuchungsdaten entstehen.

Einwilligungserklärung – Patientin/Patient

Einwilligung in die Übertragung und wissenschaftliche Nutzung von Patientendaten aus Rückmeldungen von extern behandelnden Ärzten für medizinische Forschungszwecke

Hiermit ermächtige ich mich behandelnde Ärzte auf Anforderung durch das Universitätsklinikum Heidelberg Daten über von mir in Anspruch genommene ärztliche Leistungen in der ambulanten Versorgung und bei stationären Aufenthalten, über verordnete Heil- und Hilfsmittel sowie Arzneimittel und Angaben zum Bereich Pflege in das Universitätsklinikum Heidelberg sowie in der Patienteninformation beschriebenen, zu übermitteln, und zwar:

1 Einmalig zurücksenden für die Daten der vergangenen 5 Kalenderjahre.

☐ Ja ☐ Nein

2 Für Daten ab dem Datum meiner Unterschrift über einen Zeitraum von 5 Jahren.

☐ Ja ☐ Nein

Einwilligungserklärung Broad Consent: Modul „externe Ärzte“ UKHD Version 1.0 (Stand 03.08.2022) 1

MODULARE PATIENTENEINWILLIGUNG: DIE UMSETZUNG IN HEIDELBERG

Nutzungsmöglichkeit von personenbezogenen Gesundheitsdaten für zukünftige Forschung hängt davon ab, wozu der Patient einwilligt und welche Module überhaupt genutzt werden.

+ **Module, seit 10.03.2021 am UKHD im Einsatz:**

- Routinedatennutzung (Pflicht)
- Erlaubnis zur erneuten Kontaktaufnahme (Pflicht)
- Retrospektive Datennutzung (optional)

+ **Neue optionale Module:**

- Gewinnung, Lagerung und wissenschaftliche Nutzung von Biomaterialien (optional)
- Übertragung und wissenschaftliche Nutzung von Krankenkassendaten (optional)
- Drittstaatenmodul

+ **Broad Consent für Sorgeberechtigte und Minderjährige, seit 18.12.2023 verfügbar**

- Information und Einwilligung von Eltern / Sorgeberechtigten von Minderjährigen
- Information und Zustimmung von Minderjährigen (12–17 Jahre)
- Information und Zustimmung von Minderjährigen (7–11 Jahre)

+ **Lokales Zusatzmodul (nicht MII konsentiert)**

- Kontaktierung externe Ärzte für Kinder/Sorgeberechtigte und Erwachsene

KRITERIEN FÜR DIE EINWILLIGUNGSFÄHIGKEIT

Um sicherzustellen, dass Patient:innen freiwillig und gut informiert zustimmen, muss zunächst überprüft werden, ob sie die notwendige Reife und Entscheidungsfähigkeit besitzen.

Das bedeutet, dass sie den Sinn und Zweck der Einwilligung verstehen.

Falls sprachliche Barrieren bestehen, sollte ein Dolmetscher hinzugezogen werden, um eine klare Kommunikation zu gewährleisten.

+ Besonderheiten bei Minderjährigen:

- Minderjährige benötigen die Zustimmung aller Sorgeberechtigten.
- Kinder und Jugendliche werden zusätzlich selbst befragt.
Sie erhalten ein altersgerechtes Informations- und Einwilligungsdokument, um ihren Willen festzuhalten.
- Jugendliche ab 16 Jahren können die regulären Unterlagen für Erwachsene ausgehändigt bekommen – vorausgesetzt, sie verstehen die komplexeren Inhalte.

+ Mindestanforderungen für den Aufklärungsprozess

Je weniger Vorwissen Patient:innen haben, desto ausführlicher muss das Gespräch geführt werden:

- Keine Vorinformation → ausführliches Aufklärungsgespräch notwendig
- Vorab-Information durch Film oder Broschüre → kürzeres Gespräch möglich

BROAD CONSENT BEISPIEL-WORKFLOW ERWACHSENE



BROAD CONSENT BEISPIEL-WORKFLOW KINDER



KAPITEL 4

ERKLÄRUNG BIOMATERIAL



BIOMATERIALIEN – EIN WERTVOLLER BEITRAG FÜR DIE FORSCHUNG

Biomaterialien sind Gewebeproben und Körperflüssigkeiten, die dabei helfen, Krankheiten besser zu verstehen und neue Behandlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Im Rahmen des Broad Consent können Biomaterialien auf drei Wegen bereitgestellt werden:

- + Restmaterial: Proben, die nach einer medizinischen Behandlung übrig bleiben.
- + Zusätzliche Entnahme: Bei einer geplanten Blutabnahme oder Punktion wird eine kleine zusätzliche Menge entnommen.
- + Bereits gelagerte Proben: Materialien aus früheren medizinischen Behandlungen.

Optionaler Zusatzbefund:

- + Im Rahmen der genetischen Forschung können Zusatzbefunde entstehen.
Patient:innen haben die Möglichkeit, solche Befunde zu erhalten – wenn sie dies wünschen.
(Hinweis: Der Begriff „Zusatzbefund“ wird in den Einwilligungsunterlagen erwähnt, aber dort nicht näher erklärt.)

Wichtige Hinweise zur Nutzung:

- + Die Biomaterialien gehen in den Besitz des UKHD über.
 - + Bei Widerruf werden die Biomaterialien vernichtet.
-

DAS RECHT AUF WIDERRUF

Patient:innen können ihre Einwilligung zur Nutzung ihrer Daten und/oder Biomaterialien jederzeit formlos widerrufen – mündlich oder schriftlich, ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile für sie.

- + Der Widerruf gilt nur für die zukünftige Nutzung.
- + Bereits durchgeführte Auswertungen bleiben erhalten.
- + Noch nicht verwendetes Biomaterial wird nach dem Widerruf vernichtet.

Sobald ein Widerruf beim Mitarbeitenden eingeht, wird die Treuhandstelle umgehend informiert – telefonisch oder per E-Mail. Sie koordiniert dann alle weiteren Schritte zur Umsetzung des Widerrufs.

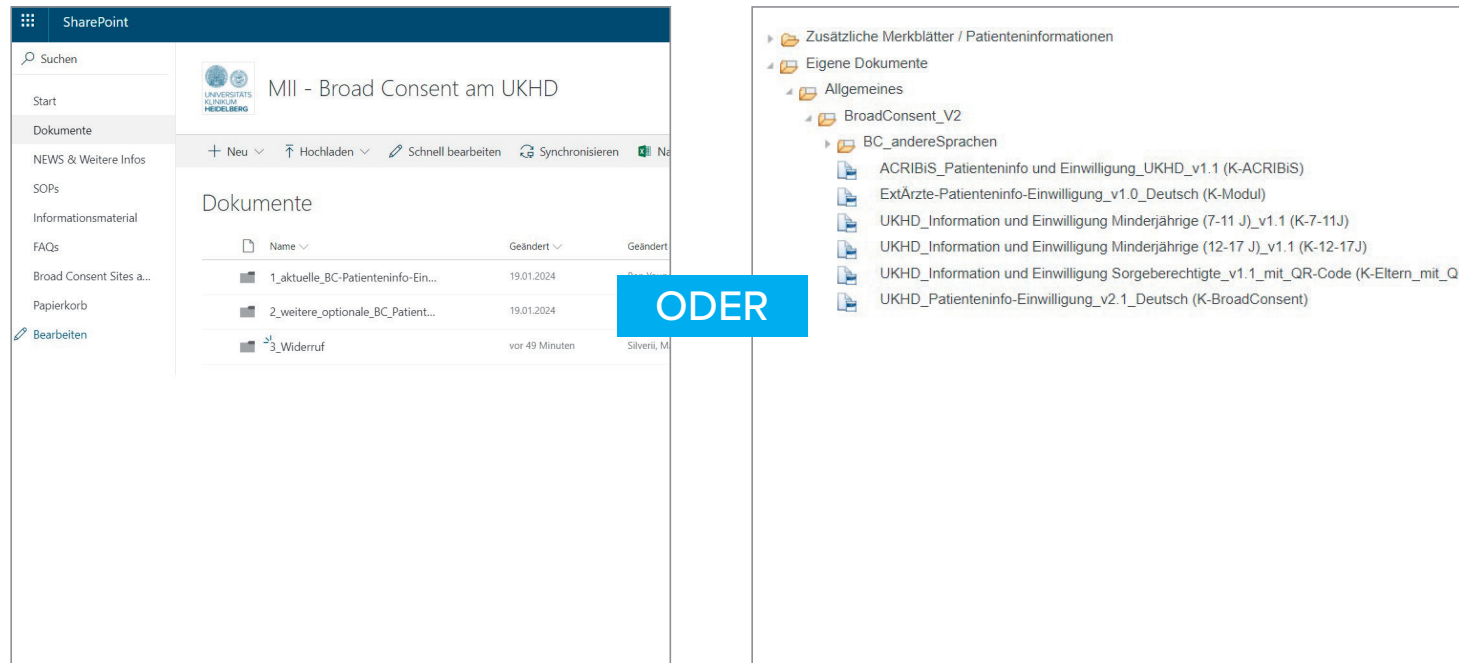
Universitätsklinikum Heidelberg
Patientenverwaltung – Treuhandstelle
Im Neuenheimer Feld 672
69120 Heidelberg
Tel: +49 6221 56-7967
treuhandstelle@med.uni-heidelberg.de

KAPITEL 5

DOKUMENTATION UND VERWALTUNG DES EINWILLIGUNGS- PROZESSES



WOHER BEKOMME ICH DAS INFO- UND EINWILLIGUNGSMATERIAL ?



The image displays two side-by-side screenshots illustrating where to find patient information and consent materials. A blue box with the word "ODER" (OR) is placed between them, indicating that the materials are available in either location.

Left Screenshot (SharePoint): Shows the SharePoint interface for the "MII - Broad Consent am UKHD" site. The left sidebar lists navigation options: Suchen, Start, Dokumente, NEWS & Weitere Infos, SOPs, Informationsmaterial, FAQs, Broad Consent Sites a..., Papierkorb, and Bearbeiten. The main content area shows a list of documents:

Name	Geändert	Geändert
1_aktuelle_BC-Patienteninfo-Ein...	19.01.2024	
2_weitere_optionale_BC_Patient...	19.01.2024	
3_Widerruf	vor 49 Minuten	Silvern, M

Right Screenshot (E-Consent Pro): Shows the file structure within the E-Consent Pro application. The hierarchy is as follows:

- Zusätzliche Merkblätter / Patienteninformationen
 - Eigene Dokumente
 - Allgemeines
 - BroadConsent_V2
 - BC_andereSprachen
 - ACRIBIS_Patienteninfo und Einwilligung_UKHD_v1.1 (K-ACRIBIS)
 - ExtÄrzte-Patienteninfo-Einwilligung_v1.0_Deutsch (K-Modul)
 - UKHD_Information und Einwilligung Minderjährige (7-11 J)_v1.1 (K-7-11J)
 - UKHD_Information und Einwilligung Minderjährige (12-17 J)_v1.1 (K-12-17J)
 - UKHD_Information und Einwilligung Sorgeberechtigte_v1.1_mit_QR-Code (K-Eltern_mit_QR)
 - UKHD_Patienteninfo-Einwilligung_v2.1_Deutsch (K-BroadConsent)

Die BC Patienteninformation und die Einwilligungserklärung stehen auf dem SharePoint oder im E-Consent Pro zur Verfügung. Die Einwilligung muss mit einem Patientenaufkleber beklebt werden.

KAPITEL 6

TECHNISCHE SCHNITTSTELLE



DIE AMPEL ZUR DARSTELLUNG DES EINWILLIGUNGSSTATUS

Arbeitsumfeld

- Station Ärzte
 - Belegung 281004
 - Zugänge
 - Abgänge
 - in Bearbeitung
 - Anfo zum Patient (1 Jahr)
 - Anfo OE (unbestätigt)
 - Anfo OE (bestätigt heute)
 - Anfo OE (letzte Woche)
 - Anfo Consent

Diag. Diag. +/- Doku. Diktat

Befunde PACS-Bild QS Sonstiges Adres

Pat.termine Station Kurvenausdruck Stationsplan

Belegung Station Ärzte - teilstationär di

Patientenname	Zimmer	PP	Co...	G	Geburtsdatum
Aid-Medikation, Björn	19		■	M	12.01.2022
Akte-med, Karl	11		▲	M	22.07.1977
Begleit, Person	17		●	M	01.01.1991
Blasius, PPR	11	✓	●	M	12.12.1936
Cerner Perfusor, Paul	FLUR		■	M	01.01.1940
Consent, TEst2	14		■	M	01.02.2001

- **BC Zustimmung oder Ablehnung**
Keine Aufklärung notwendig
 Nur bei >18 J.:
 entweder V1 (10.3.21 – 1.11.22)
 oder V2 (ab 2.11.22)
- **Keine gültige Einwilligung vorliegend**
 Bitte ein Gespräch führen
- ▲ **Einwilligung > 5 Jahre**
 Neue Einwilligung notwendig

Über den Doppelklick auf das Ampelsymbol kann man direkt in den Patient Consent Manager springen. Der Patientenkontext bleibt erhalten.

DOKUMENTATION IM PATIENT CONSENT MANAGER (PCM)

Erstellen eines individuellen Einwilligungsdokuments für Eins Goettingen

Vorlage für Einwilligungsdokument: *

Gültigkeitszeitraum

Gültig ab: *

Gültig bis: *

Ersteller

Ersteller: ⓘ

Organisationsname: * ⓘ

Auswahl des Consentformulars
Erfassung der Einwilligung des Patienten

Eingabe des Fachabteilungskürzels unten rechts

Consent Manager

Suche: Patientensuche MeDIC Abmelden

Allgemeine Einwilligungen [+ Hinzufügen](#)

ⓘ Patienteneinwilligungen nicht gefunden

Individuelle Einwilligungen [+ Hinzufügen](#)

HD Broad Consent v2 ⓘ

Gültig ab: 06.06.2019 Gültig bis: 13.06.2049

Erstellt von: MeDIC

NAME DES PATIENTEN
Karl Akte-med
GEBURTSDATUM
22.07.1977
ADRESSE
Im Neuenheimer Feld 120 12345,
69121 Heidelberg
DE

INWILLIGUNGEN

Übersicht der Einwilligungen
und Ablehnungen des Patienten/
der Patientin

ADRESSEN BEI FRAGEN ERREICHEN SIE UNS PER E-MAIL:

Broad.Consent@med.uni-heidelberg.de

Broad Consent HiGHmed Projektmanager:

Broad Consent HiGHmed Projektassistent:

Broad Consent Unit Radioonkologie -Pilot Site:

Leitung Medizinische Informatik in der Radioonkologie:

Leitung MeDIC (Medizinisches Datenintegrationszentrum)

& SOP Erstellung für Broad Consent:

PEPA Team / PCM Zugang:

Treuhandstelle:

Weitere Informationen:

<https://www.medizininformatik-initiative.de/de/mustertext-zur-patienteneinwilligung>

<https://sps40.ads.krz.uni-heidelberg.de/sites/Broadconsent/SitePages/Home.aspx>

Christoph.Dieterich@med.uni-heidelberg.de

Manuela.Silverii@med.uni-heidelberg.de

Karen.Lossner@med.uni-heidelberg.de

Andreas.Kudak@med.uni-heidelberg.de

Angela.Merzweiler@med.uni-heidelberg.de

v-zdi.pepa@med.uni-heidelberg.de

Treuhandstelle@med.uni-heidelberg.de